



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XXXI. Bischof Christoph von Lebus verbrieft den Kauf des Karhäuser-Convents von der Aebtissin des Klosters zu Guben in Betreff eines Heidezinses im Dorfe Jakobsdorf, am 14. März 1430.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

von yn vorderen, ane geverde. Zcu vrkund vnd waren bekentnisse habe wyr obgenanter Marggraffe Johannis vnser Ingefigel vor vnsern liben hern vnd vater, vor vns, vnsern erbin vnd nachkommenden Marggraffen zcu Brandenburg mit willin an dissin briff lasin hengin, Der gegeben ist zcu lubufs, Nach cristi vnser heren geborte Anno domini M°. CCCC°. XXIX°. am nehften dynstake nach vnser heren lychnams tage.

Ita littera conseruatur in noua cella.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 29.

XXXI. Bischof Christoph von Lebus verbrieft den Kauf des Karthäuser-Convents von der Mebtissin des Klosters zu Guben in Betreff eines Heidezinses im Dorfe Jakobsdorf, am 14. März 1430.

Wir Cristoff, von gots gnaden Bisschoff zu lubufs, Bekennen offenlichen mit disem brife, das fur vns komen ist die Andechtige, geistliche frawe Cecilia, Eptefin des Closters zu Gubin, vnd hat vns in gegenwertikeit des Erwerdigen geistlichen, vnsern lieben Andechtigen hern Niclafen, Priors des karthuses, vor franckenford gelegen, angericht, wie das sie mit willen, wissen vnd vorrate ires Conuents dem itzund genanten hern Niclafen, priori, seynen Conuent vnd Closter den heydeczins, den sie, ir Conuent vnd Closter zu Gubin in der genanten Carthusser dorffer, genant Jacobsdorff, Jerlichen gehabt, besessen vnd ingenomen haben, fur acht schogk grosschen zu ewigen czeyten verkawfft haben, vnd vns hirvmb mit fleisse gebeten, das wir von gebrechts wegen irs vnd ires Conuents Insigils den genanten Prior vnd Conuent vnsern briff daruber geben; haben wir der obgenanten frawen Cecilien, Eptefin, fleissige bethe angesehen vnd zu vrkund vnd bekentnisse sollich kawffs den offtgenanten hern priori, seynen Conuent vnd Closter disen vnsern offen briff gegeben, mit vnserm anhangen Insigil versigilt. Geben vnd gescheen vff vnserm Sloffe lubufs, Nach Cristi vnser heren geburt virczehenhundert Jare vnd darnach in den dreiffigsten Jaren, am nehften dinstag nach dem Sontag, als man singet in der vaste Reminiscere etc.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 20.